

## Programm

## Donnerstag, 2.2.2017

- 14.00 Uhr Ankommen bei Kaffee & Kuchen
- 15.00 Uhr Begrüßung & Lobpreis
- 15.45 Uhr Referat #1 (Thomas Kemper)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Workshops

## Freitag, 3.2.2017

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Lobpreis & Biblischer Impuls
- 10.00 Uhr Kaffee & Obst
- 10.15 Uhr Referat #2 (Thomas Kemper)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen
- 14.30 Uhr Workshops
- 17.00 Uhr Tipps & Infos
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Der etwas andere "Feierabend"

## Samstag, 4.2.2017

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Lobpreis & Biblischer Impuls
- 10.00 Uhr Kaffee & Obst
- 10.15 Uhr Referat #3 (Barry Sloan)
- 12.15 Uhr Reisesegen
- 12.30 Uhr Mittagessen als Abschluss



mit  
**Thomas  
Kemper  
und  
Barry  
Sloan**



## Kosten

## Teilnahmebeitrag:

48 € bei Anmeldung bis 16.12.2016  
65 € bei Anmeldung ab 17.12.2016

## Übernachtung inkl. Vollpension im Haus Höhenblick:

(Mahlzeiten, Pausenkaffee und Obst, Bettwäsche, Handtücher)  
98 - 129 €/Person, je nach Zimmerkategorie

Für mitreisende Kinder gibt es Staffelpreise.

Im Haus Höhenblick gibt es nur eine sehr überschaubare Anzahl an Einzelzimmern. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Doppelzimmer als Einzelzimmer buchbar sind. Nur so können wir möglichst vielen die Teilnahme ermöglichen.

## Anmeldung

... erfolgt ausschließlich online. Den Link zur Anmeldeseite finden Sie unter:

<http://www.evangelisationswerk.de/forum-e>





**An was denken Sie, wenn Sie das Wort 'Mission' hören?**

Vielleicht an die Weltmission - die Mission der Kirche, vor allem in den ärmsten Ländern der Welt? Mit Projekten wie dem Bau von Brunnen in afrikanischen Dörfern, damit Dorfbewohner sauberes Wasser bekommen? Oder vielleicht denken Sie an die Zeltmission und ihre evangelistischen Veranstaltungen im Zelt oder mit dem emk-mobil in der Stadt? Bei dem einen Verständnis von Mission scheint es mehr um eine sozial-diakonische, kirchliche Arbeit im Ausland zu gehen - vielleicht durch 'Missionare'. Bei dem anderen mehr um die missionarischen Aktionen von Gemeinden und Evangelisten hier im eigenen Lande.

Mission heißt - aus dem Lateinischen - 'Senden'. Dieses Senden ist aber keine Einbahnstraße, und kein 'Entweder-Oder'. Wir irren uns, wenn wir Mission nur auf Evangelisation bzw. nur auf Diakonie beschränken. Und genauso falsch liegen wir, wenn wir meinen 'Missionare' werden nur in anderen Ländern gebraucht, aber nicht hier in Deutschland.

Deswegen wollen wir uns beim *forum e* mit zwei wichtigen Aussagen beschäftigen und sie uns ganz bewusst machen. Erstens, Deutschland ist Missionsland! Das heißt, wir brauchen 'Missionare' auch hier in Deutschland. Zweitens, Kirche ist Mission. Sie hat nicht eine Mission. Sie ist Mission. Und wenn wir als Gemeinden aufhören, uns von Gott zu unseren Mitmenschen senden zu lassen, hören wir auf, Kirche Christi zu sein.

**Thomas Kemper** und **Barry Sloan** werden uns genau an dieser Stelle wichtige Impulse geben. Beide sind von Herzen Missionare und bereichern die Diskussion mit ihrer Erfahrung aus der weltweiten Kirche.

Eine ganze Reihe von praxisorientierten Workshops und gemeinsame geistliche Zeiten runden das Programm ab. Zusätzlich gibt es spannende Begegnungen mit Menschen, die auch davon träumen und daran arbeiten, Menschen mit der Liebe Gottes zu erreichen.

**Herzlich willkommen!**

**Thomas Kemper**

(verheiratet, 3 erwachsene Kinder)



ist seit 2010 Generalsekretär von Global Ministries dem Missions- und Entwicklungswerk der weltweiten EmK mit Sitz in den USA. Vorher u.a. Missionssekretär der EmK in Deutschland und Missionar in Brasilien.

**Barry Sloan**

(verheiratet, 2 erwachsene Kinder)



ist Pastor und Missionspartner der irischen Methodisten-Kirche. Er ist ZK-Sekretär für Evangelisation der EmK und Co-Pionier eines FreshX-Projekts in Chemnitz ([www.inspire-chemnitz.de](http://www.inspire-chemnitz.de)).

**Referat #1****Missio Dei****- Kirche in Mission**

Emil Brunner sagte einmal: "Die Kirche existiert durch Mission, so wie Feuer durch Brennen existiert." Wie kann sich die Kirche an Gottes Mission (Missio Dei) unter den ganz normalen Menschen in unseren Städten und Dörfern beteiligen?

**Referat #2****Missio 'D'****- Gottes Mission im neuen Multikulti-Deutschland**

Mit Hilfe von Lukas 10 entdecken wir die praktischen Folgen für unseren Glauben, wenn er in Begegnung mit neuen Menschen und neuen Kulturen kommt.

**Referat #3****Missio Every Day****- Mission und Nachfolge im Alltag leben**

Ich bin kein Superheld ...ich versuche einfach, meinen Glauben im Alltag zu leben. Was möchte Gott mir vielleicht zeigen, damit mein Glaube eine noch positivere Wirkung auf mich und mein Umfeld hat?

**Workshops & Referenten****1. Unterwegs zu den Menschen - in der Nachfolge Jesu und auf der Spur der ersten Methodisten**

Das Evangelium mit Wort und Tat weitergeben, dort wo die Menschen gerne sind!

**Andreas Hertig** ist 46 Jahre alt, verheiratet mit Heidrun. Sie haben drei Kinder im Alter von 18, 16 und 12 Jahren. Er kommt ursprünglich aus der Schweiz, ist aber seit 20 Jahren mit Leib und Seele Pastor in ergebirgischen EmK-Gemeinden, aktuell in Aue. Sein Herz schlägt für Evangelisation.

**2. Gemeindeaufbau im interkulturellen Kontext**

Wie ist das eigentlich, wenn die Menschen einer Gemeinde aus unterschiedlichen Kulturen stammen? Wie kann Gemeindeaufbau gelingen wenn sich die unterschiedlichsten Menschen zusammenfinden?

**Wolfgang Bay**, D. Min., SJK-Missionssekretär, leitet in Augsburg eine Gemeinde, in der viele unterschiedliche Kulturen zusammenkommen.

**3. SIMPLIFY YOUR CHURCH**

Wenn Jüngerschaft unser zentraler Fokus ist, werden wir erkennen, dass weniger oft mehr ist. In diesem Workshop werden wir der Frage nachgehen, wie wir Jüngerschaft zum zentralen Element der Vision der Gemeinde machen, um dann unsere Praxis konsequent darauf ausrichten können.

**Eberhard Schilling** ist Pastor im JesusCentrum in Nürnberg und Sekretär für missionarischen Gemeindeaufbau im Evangelisationswerk.

**4. Orange!**

„Die größte Berufung für Kirche und unser Zuhause ist, unsere Söhne und Töchter in eine wachsende Beziehung mit Jesus Christus zu führen.“ (Reggie Joiner) Dieser Berufung möchten wir auf den Grund gehen und dabei einen verheißungsvollen Paradigmenwechsel in der Arbeit mit Kindern und Familien kennen lernen.

Pastorenehepaar **Tanja und Sebastian D. Lübben** werden Grundlagen und Bausteine von „Orange“ vorstellen.

**“Feierabend”**

„...Gott aber sieht das Herz an“ unter diesem Motto steht unser Freitagabend beim forum e. Bei diesem etwas anderen „Feierabend“ wollen wir uns ermutigen lassen. An verschiedenen Stationen wird es die Möglichkeit geben, z.B. für sich beten und sich segnen zu lassen, zu singen, und vieles mehr. Lasst euch überraschen!

**Anne Detjen** ist Pastorin im Evangelisationswerk mit dem Schwerpunkt Gemeindeaufbau. Zudem ist sie Pastorin auf dem EmK-Bezirk Eberswalde. Ihre Leidenschaft ist es, mit Gemeinden zu entdecken, neue Wege zu finden in ihr Umfeld hinein zu wirken.

**Biblische Impulse**

Frank Aichele

**Lobpreis**

**Sebastian Lübben**, Pastor in Neuschoo, und die 'Osnabrücker Jungs'

**5. Radikal missional - wie wir mit Fresh X eine neue Lebenseinstellung für unser Christsein gewinnen können**

**Dorothea Lautenschläger** (Jahrgang '64, verheiratet, 3 Söhne, Ausbildung zur Gemeindepädagogin) ist seit 2006 Lokalpastorin und hat eine Teilbeauftragung auf dem Bezirk Nürtingen und als Fresh-X-Trainerin der EmK.

**6. Mission in der einen Welt- Chancen und Herausforderungen**

Die kleine methodistische Kirche in Uruguay steht vor ähnlichen missionarischen Herausforderungen wie wir in West-europa. Säkulare Gesellschaft und geringes Interesse an geistlichen Fragen. Zwei Geschwister aus Uruguay werden zusammen mit Missionssekretär **Frank Aichele** über die missionarischen Aktivitäten in Uruguay berichten und gemeinsam mit den Teilnehmenden versuchen, daraus hilfreiche Ideen für unsere Situation in Deutschland zu gewinnen.

**7. Global Mission Fellows: "Service Programs that Change the World"**

Einblick in das 2jährige Missionsprogramm für junge Erwachsene. Dieses Programm fördert Umgestaltung und Leiterschaftsentwicklung während soziale Ungerechtigkeit mit anderen jungen Menschen aus aller Welt an den Wurzeln gepackt wird.

**Heike & George Miller**, beide Pastoren. Sie leitet momentan beide Gemeinden des Bezirks Frankfurt-Rufertkirche. Er ist aus der New Mexico Konferenz, hat in verschiedenen internationalen Umgebungen gearbeitet und ist seit 2014 Koordinator der Migranten- und Internationalen Gemeinden der EMK Deutschland.